

Präzise Sanftheit – sanfte Präzision: Bowen meets Cranio

Grundlagen und Verwandtschaften zweier Therapieformen
zur Unterstützung der Regulationsphysiologie – zweitägiges Seminar

2- Tagesseminar

Voraussetzung: Modul 10

Wie in der Craniosacraltherapie auch, kann man bei Bowtech® erleben, dass sich die KlientInnen besser in ihrem und mit ihrem Körper ausdrücken können («Embodiment»).

Beide Therapiemethoden beinhalten einen nichtinvasiven Zugang zur Heil-KUNST.

Für die Weiterentwicklung der Wahrnehmungsqualität und die Erweiterung der therapeutischen Möglichkeiten kann es für Bowtech®-TherapeutInnen von Vorteil sein, einen ähnlich defensiven und subtilen Behandlungsansatz einmal etwas näher kennenzulernen. Es ist überraschend, wie viel Übereinstimmungen es in diesen beiden Therapieansätzen gibt.

Wir wollen uns in einfachen Cranio-Wahrnehmungsübungen und mit leicht in die Bowtech®-Behandlung integrierbaren osteopathischen Techniken ein Bild über die verwandten Ansätze der Craniosacraltherapie und der Bowtech®-Therapie machen.

Andrew Taylor Still, der Begründer der Osteopathie sprach vom menschlichen Körper von der «Apotheke Gottes». Sowohl in der Bowtech®-Therapie als auch der Craniosacraltherapie haben wir ein ganz konkretes Wissen um diese physiologische Tatsache.



Udo Blum, dipl. Physiotherapeut, dipl. Craniosacraltherapeut und dipl.- Bowtech®- Therapeut praktiziert seit mehr als 25 Jahren Craniosacraltherapie und unterrichtet diese Methode sowohl in ihren strukturellen als auch biodynamischen Aspekten seit 2003 in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Rumänien und regelmässig auch auf der Insel Elba (Italien).

Aufgrund seines Hintergrunds als Physiotherapeut und durch Weiterbildungen in vielfältigen osteopathischen Kursen ist er bewandert in einem funktionell-anatomischen Verständnis des Organismus, das er mit der Bowtech®-Therapie und Craniosacraltherapie in lebendiger Weise vereint.

Udo hat von 2018 bis 2021 die Bowtech®-Ausbildung absolviert und sich mit den therapeutischen Berührungsbereichen der Bowtech®-Therapie und der Craniosacraltherapie intensiv auseinandergesetzt.

Kursinhalt

- Allgemeine Überlegungen und Darstellungen zur Wirksamkeit von Bowtech®-Therapie und Craniosacraltherapie
- Gemeinsame Therapieansätze von Craniosacraltherapie und Bowtech®-Therapie
- Schulung der Eigenwahrnehmung als TherapeutIn (Transparenz, Regulation und Spiegelneuronen)
- Schulung der Perzeption der Hände und des ganzen Körpers
- Techniken und praktische Übungen aus der Craniosacraltherapie:
 - Behandlung von HWS – BWS – LWS – Thorax - Gelenken und Muskeln
 - Bedeutung und Behandlung des Iliosacralgelenk – auch im Zusammenhang mit dem Kiefergelenk
 - Die Dura als verbindende Struktur zwischen Schädel und Steissbein – Wirksamkeit der verschiedenen Behandlungsansätze
 - Auf- und absteigende Läsionsketten
 - Behandlung des Vagus – inklusive Selbsthilfeübungen (Rosenberg u.a.)

Interview mit dem Kursleiter von

"Präzise Sanftheit – sanfte Präzision: Bowen meets Cranio"

Udo, welches Potential bietet sich für Bowtech®-TherapeutInnen, wenn sie sich mit der Craniosacraltherapie beschäftigen?

Die Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit/Perzeption ist in allen Körpertherapierichtungen eine wesentliche Grundlage. Sowohl Bowtech® - als auch CraniosacraltherapeutInnen machen da eine lebenslange Entwicklung. Es ist erstaunlich wie ähnlich feinsinnig beide Therapieformen angewandt werden und eine nachhaltige Regulation des autonomen Nervensystems ermöglichen.

Welche Vorteile für KlientInnen siehst Du in einem gegenseitigen Verständnis beider Therapieformen?

Ein wesentlicher Moment ist das Erkennen von Zusammenhängen in der Körperphysiologie und in der Körperanatomie. Das Zusammenspiel des fluidalen Körpers mit dem fasziellen und knöchernen Körper und dem Körper des Nervensystems und dem kardiovaskulären Körper ist die Grundlage für ein gesundes ganzheitliches Verkörpern (Embodiment). Da kommen sich das Bowtech®-Modell und das craniosacrale (strukturelle und biodynamische) Modell sehr nahe. Beide miteinander verstärken sich in ihrer Wirkung. Dabei geht es nicht um eine "Adduktion", sondern um ein Ineinandergreifen.

Du bist jetzt schon seit 2003 als Dozent unterwegs – was prägt deinen Unterrichtsstil – was ist Dir wichtig?

Ein lebendiges theoretisches und praktisches Lernen macht nicht nur Freude, sondern hat etwas ausserordentlich Gesundendes! Der Prozess des "Begreifens" wird ja sowohl mental als auch in der praktischen Anwendung von Behandlungsgriffen verwendet. Das allein schon zeigt, wie das eine mit dem anderen zu tun hat. Wir freuen uns am Lehrinhalt und sind erfüllt von Theorie und Praxis – das ist mein Ziel.

Es ist mir ein grosses Anliegen zu vermitteln, wie gerade auch die Selbstregulation der TherapeutInnen während der Sitzung ein unglaubliches Potential für Gesundheit in sich birgt. Über die Aktivität der Spiegelneuronen wird Gesundheit tatsächlich erfahrbar. Auf dieser Erkenntnis aufbauend lassen sich wunderbare Unterstützungen für die Behandlung etablieren.

Was können wir an den beiden Seminartagen erwarten?

- Ein Schwerpunkt wird in der Vermittlung nachhaltig wirksamer craniosacraler/osteopathischer Techniken liegen, die passend zur Bowtech®-Therapie ähnlich "defensiv" wirken.
- Ein zweiter Schwerpunkt ist das Einsetzen von Selbstregulationstechniken, die sowohl KlientIn als TherapeutIn unterstützen.
- Und ein dritter Schwerpunkt ist das Herausarbeiten der wirklich ähnlichen salutogenetischen Grundlagen beider Therapieformen – ein Stichwort ist die gemeinsame Anschauung, dass der Mensch tatsächlich seine eigenen Heilmittel in (!) sich zur Verfügung hat. Andrey Taylor Still – der Begründer der Osteopathie aus der heraus sich ja die Craniosacraltherapie entwickelt hat – nannte das im 19. Jahrhundert "die Apotheke Gottes".

Zum Hintergrund von Udo Blum:

Dipl. Physiotherapeut, eidg. dipl. Komplementär Therapeut Methode Craniosacral Therapie, Advanced Biodynamic Cardiovascular Therapist (Rudolf Merkel und Michael Shea), Therapeut für Manuelle Lymphdrainage/Komplexe Physikalische Entstauungstherapie, BOWTECH® - Ausbildung von 2018-2020

Unterrichtstätigkeit in Craniosacraltherapie seit 2003 in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Rumänien und auf der Insel Elba

Dozent, Supervisor und Mentor an der Cranioschule.ch (ehemals Schule für Craniosacrale Osteopathie, Rudolf Merkel) seit 2002